



VISION STRING QUARTET
&
MAHAN MIRARAB



Termine nach Absprache

Programm

Mahan Mirarab	Anar
Florian Willeitner	#raindance
Florian Willeitner	Abde(l)
Florian Willeitner	Fuga in Odd
Tigran Hamasyan (arr. F. Willeitner)	Etude No. 1
Mahan Mirarab	Convalescence
Florian Willeitner	Post Mortal Love Affair
Mahan Mirarab	Chah

Das Programm kann Set einer Lounge-Veranstaltung oder - in modifizierter Form - eine zweite Konzerthälfte füllen (vor der Pause gibt es dann ein klassisches Streichquartett).

Das **vision string quartet** hat zehn Jahre nach seiner Gründung bereits musikalische Marksteine gesetzt und neue Klangfarben im internationalen Konzertgeschehen kreiert. Mit ihrer singulären Fähigkeit, zwischen klassischem Streichquartett-Repertoire und eigenen Kompositionen aus Genres wie Folk, Pop, Rock, Funk und Minimal Music zu „wandeln“, geben die vier visionären Künstler der Musikwelt neue Impulse. Die Musiker spielen das klassisch-romantische Repertoire überwiegend auswendig. Die Noten nur vor den inneren Augen ermöglichen den Spielern interpretatorische Freiheit und eine höhere Intensität im Konzert.

Das Ensemble gastierte in der Frick Collection, der Wigmore Hall, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, der Elbphilharmonie Hamburg und bei allen wichtigen deutschsprachigen Festivals. Sie spielten Konzerte in Australien, Dänemark, Israel, Italien, Japan, Korea Russland, Spanien und den USA. In der Saison 2022/23 ist das vision string quartet 'Artist in Residence' beim Beethovenfest Bonn und beim Bodensee Festival.

Exklusiv bei WARNER CLASSICS unter Vertrag, präsentiert das vision string quartet auf seinem neuen Album „spectrum“ eigene Musik aus verschiedenen Genres abseits der Klassik. 2020 veröffentlichte WARNER CLASSICS das Debütalbum „memento“, das mit dem 'Opus Klassik' für die Beste Kammermusikeinspielung des Jahres ausgezeichnet wurde.

Mahan Mirarab ist ein iranischer Gitarrist und Komponist, der zurzeit in Wien lebt. Er verbrachte viele Jahre damit, sich mit persischer Musik und den indigenen Kulturen und Klängen der Araber, Türken und Kurden auseinanderzusetzen. Währenddessen verfeinerte er seine Fähigkeiten in der Jazzmusik. Dabei spielt er auf einer bundlosen Gitarre (fretless guitar) und hat sich darauf spezialisiert, das orientalische mikrotonale System mit Jazz zu verbinden. Nachdem er 2009 nach Europa gezogen ist, ist er inzwischen in der europäischen Musikszene fest etabliert. Mirarab nahm an zahlreichen Projekten des Jazz und der Worldmusic teil. Des Weiteren arbeitete er als Komponist und Arrangeur bei Projekten im Bereich Film und Theater und diverser Bands mit. Bisher hat er vier Alben produziert: Persian Side of Jazz, Choub, Sehrang und Derakht zusammen mit dem Trio Golnar & Mahan.